

Eine Lehrkooperation im Rahmen des Grenzenlos-Projekts

17.10.2025



Agenda

Uhrzeit	Beschreibung
5 Min	Begrüßung und Vorstellung
10 Min	Brainstorming & SDGs
10 Min	Weltkarte "Woher kommt Kakao?"
30 Min	Schoko-Werwolf
25 Min	Quiz "Was steckt hinter der Schokolade?"
60 Min	Pause
50 Min	Gruppenarbeit: Die faire Schokowelt 2035
10 Min	Film
15 Min	Meinungsbarometer
5 Min	Abschlussrunde & Feedback





















Wer bin ich?











DIE 17 NACHHALTIGKEITSZIELE







































SDG12: Nachhaltig Produzieren und Konsumieren

SDG 12 zielt sich auf:

- die notwendige Veränderung unserer Lebensstile und Wirtschaftsweise ab
- den individuellen Konsum als auch auf die Umgestaltung der Wertschöpfungsmuster, die unserer Produktion zugrunde liegen
- Konsumieren und Produzieren muss innerhalb der planetaren ökologischen Grenzen stattfinden
- Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Lieferketten sind dabei ebenso angesprochen wie die Vermeidung beziehungsweise die verantwortungsvolle Entsorgung von Abfällen.

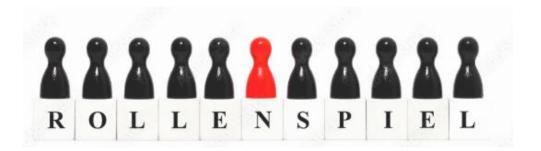




Wo wird Kakao angebaut?







Schoko-Werwolf



Interaktives Rollenspiel:

Rollen

- Kakaobauer:innen
- Händler
- Konzerne
- Supermarkt
- Konsument: innen
- Fair-Trade-Aktivist:in

Mach jetzt deinen Umschlag auf!

- Teebeutel = Kakao
- Bohnen = Geld
 - Diskussion: Wer profitiert, wer verliert?





Lieferkette









1. Wie viele Kinder sind weltweit schätzungsweise in der Kakaoproduktion beschäftigt?

- **A.** Etwa 500.000
- **B.** Rund 1,5 Millionen
- C. Mehr als 2 Millionen



2. Wenn du in Deutschland eine Tafel Schokolade für 1,50 € kaufst, wie viel davon erhält ein Kakaobauer im Durchschnitt?

- A. Etwa 6 Cent
- B. Etwa 25 Cent
- C. Etwa 50 Cent



3. Wie viel verdient eine Kakaobauernfamilie in Ghana oder der Elfenbeinküste durchschnittlich pro Tag?

```
A. 0,80 €
```

B. 2,50 €

C. 4,00 €



4. Welches Land produziert weltweit den meisten Kakao?

- A. Westafrika
- **B.** Ghana
- C. Elfenbeinküste



5. Welche dieser Aussagen über die Arbeitsbedingungen auf vielen Kakaoplantagen trifft am ehesten zu?

- **A.** Die meisten Arbeiter sind fest angestellt und sozial abgesichert.
- **B.** Viele Arbeiter arbeiten ohne Vertrag und verdienen nach Ernteertrag.
- C. Kakaoplantagen gehören großen internationalen Firmen



6. Welches der folgenden Prinzipien ist kein Bestandteil des Fairtrade-Systems?

- A. Mindestpreis und Fairtrade-Prämie für Produzent:innen
- B. Unterstützung beim Zugang zu Bildung und Gesundheit
- C. Subventionen für Schokoladenkonzerne



7. Welches der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) passt am besten zu fairem Handel und verantwortungsvollem Konsum?

- A. SDG 1 Keine Armut
- **B.** SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion
- C. SDG 4 Hochwertige Bildung



8. Warum ist der Kakao-Preis auf dem Weltmarkt oft instabil?

- A. Wegen schwankender Nachfrage und Witterungseinflüsse
- **B.** Weil die Regierungen der Anbauländer die Preise täglich neu festlegen
- C. Weil der Kakao nur einmal im Jahr verkauft werden darf



9. Was verändert sich konkret, wenn Kakao unter Fairtrade-Bedingungen verkauft wird?

- A. Der Preis für Konsument:innen sinkt deutlich
- **B.** Bauern erhalten einen garantierten Mindestpreis und eine Fairtrade-Prämie.
- C. Die Händler dürfen den Kakao exklusiv in Europa verkaufen.

10. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, warum Konsument:innen eine wichtige Rolle im globalen Handel spielen?

- **A.** Weil sie durch ihren Kauf entscheiden, welche Produkte hergestellt werden.
- B. Weil sie die Preise direkt festlegen können.
- C. Weil sie bestimmen, in welchen Ländern Kakao angebaut wird.

11. Wie viele Prozent der in Deutschland verkauften Schokolade sind Fairtrade-zertifiziert?

- **A.** Etwa 5 %
- **B.** Etwa 15 %
- **C.** Über 30 %



12. Wie viel Prozent des weltweit produzierten Kakaos stammt aus Afrika?

A. Etwa 30 %

B. Etwa 50 %

C. Etwa 70 %



13. Warum schicken viele Kakaobauernfamilien ihre Kinder nicht in die Schule?

- **A.** Schulen sind zu weit entfernt oder zu teuer.
- B. Kinder wollen lieber auf der Plantage helfen.
- C. Der Staat verbietet Bildung für Landkinder.



14. Welche ökologische Folge ist häufig mit dem Kakaoanbau verbunden?

- A. Bodenerosion und Abholzung
- B. Erhöhung der Artenvielfalt
- C. Verbesserung der Luftqualität



15. Wofür wird die sogenannte Fairtrade-Prämie meist verwendet?

- A. Für neue Maschinen in Konzernen
- B. Für Projekte in den Anbaugemeinschaften
- C. Für Werbung der Fairtrade-Organisationen



16. Wie ist die Rolle von Frauen im Kakaoanbau?

- A. Sie arbeiten selten in der Produktion.
- **B.** Sie übernehmen viele Aufgaben, werden aber oft nicht bezahlt.
- C. Sie sind meist Eigentümerinnen der Plantagen.



17. Warum ist der CO₂-Fußabdruck von Schokolade relativ hoch?

- **A.** Wegen langer Transportwege und energieintensiver Verarbeitung
- B. Wegen der Kühlung in den Supermärkten
- C. Weil Kakao besonders leicht verderblich ist



18. Wie reagieren viele große Schokoladenkonzerne auf Kritik wegen Kinderarbeit?

- **A.** Sie verpflichten sich freiwillig zu Transparenz- und Nachhaltigkeitsprogrammen.
- B. Sie bestreiten das Problem und ändern nichts.
- C. Sie geben die Verantwortung an Regierungen ab.



19. Wie heißt das deutsche Gesetz, das Unternehmen verpflichtet, auf faire Lieferketten zu achten?

- A. Lieferkettenschutzgesetz
- B. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- C. Handelsverantwortungsgesetz



20. Wie viel Schokolade isst eine Person in Deutschland im Durchschnitt pro Jahr?

- A. Etwa 4 Kg
- B. Etwa 8 Kg
- C. Etwa 10 Kg





Pause © Bis 11:45



Die faire Schokowelt 2035

Jetzt seid ihr dran @ !!



Eure Aufgabe:

- Gestaltet ein Plakat: Wie sieht die "faire Schokowelt 2035" aus?
- Was hat sich verändert für Bauern, Unternehmen und Konsument:innen?
- Denkt auch an eure Ausbildung: Wie kann Gerechtigkeit, Verantwortung und Fairness im Berufsleben, z. B. in Versicherung, Personalwesen oder Wirtschaft, aussehen?

Seid kreativ – malt, schreibt, klebt, gestaltet!

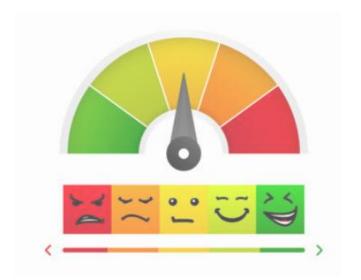


Film





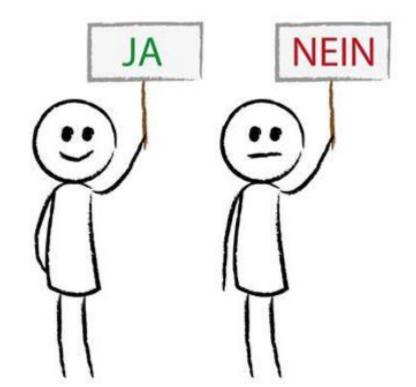




Meinungsbarometer

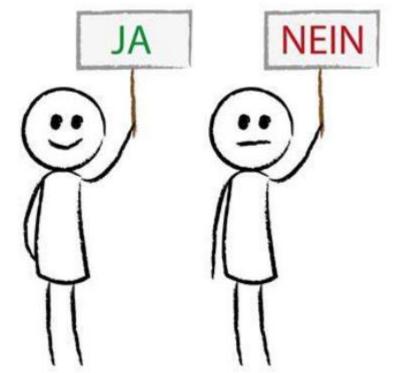


Ich denke beim Einkaufen selten darüber nach, wie ein Produkt hergestellt wurde...



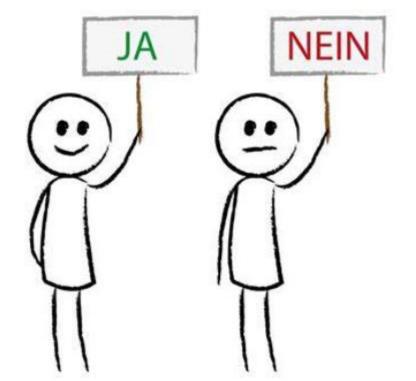


Ich würde lieber mehr Geld bezahlen, wenn ich weiß, dass dafür niemand ausgebeutet wird...



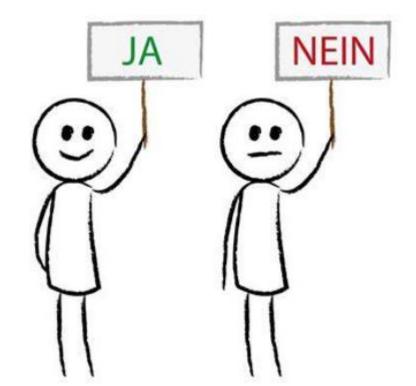


Mein persönliches Konsumverhalten hat keinen Einfluss auf die globale Wirtschaft...



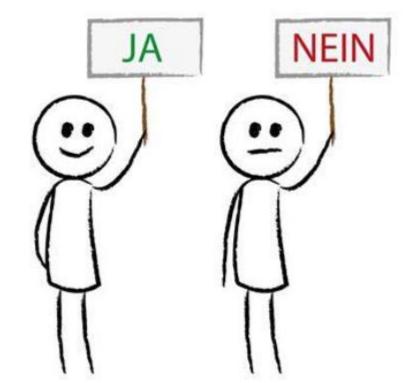


Ich achte beim Schokoladekauf nie auf das Fairtrade-Siegel...



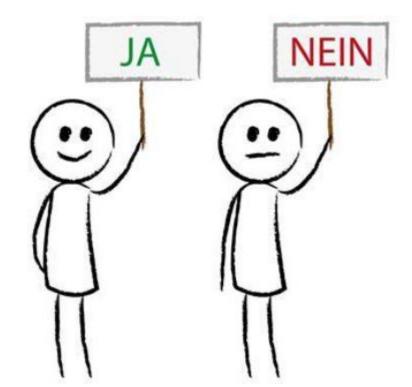


Kinderarbeit ist manchmal notwendig, damit Familien überleben können...



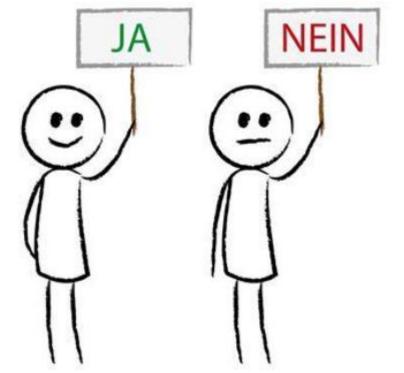


Europäische Konzerne tragen eine Mitschuld an Kinderarbeit im Kakaoanbau...



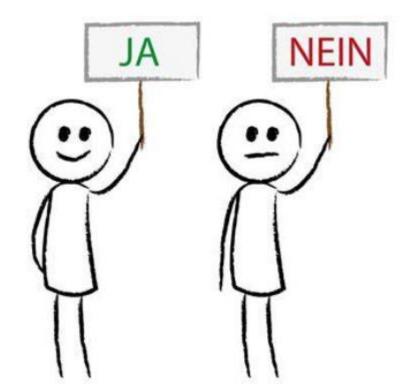


Die Verantwortung für faire Produktion liegt bei den Regierungen, nicht bei uns Konsument:innen...



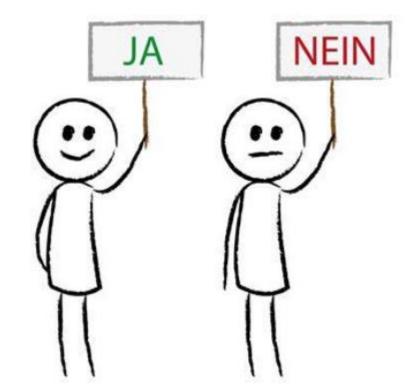


Wenn ich billige Schokolade kaufe, unterstütze ich indirekt Ausbeutung...



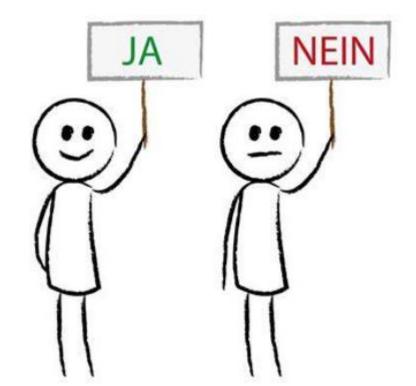


Fairtrade-Produkte sind nur Marketing – sie ändern kaum etwas an der Realität...



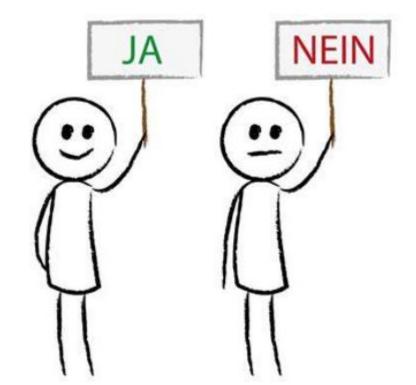


Fairer Handel sollte für alle Firmen verpflichtend sein...



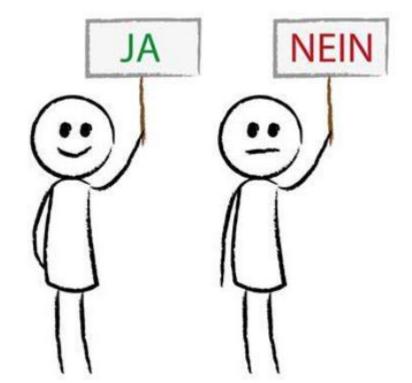


Durch Fairtrade können Kinder wieder zur Schule gehen. ..



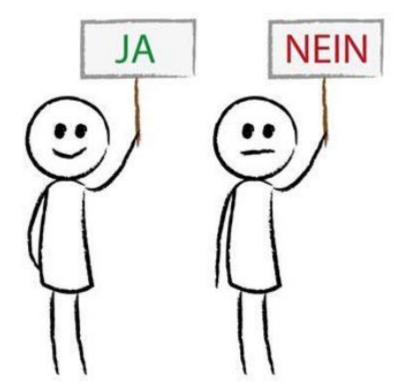


Faire Schokolade sollte in jeder Kantine und jedem Supermarkt Pflicht sein...



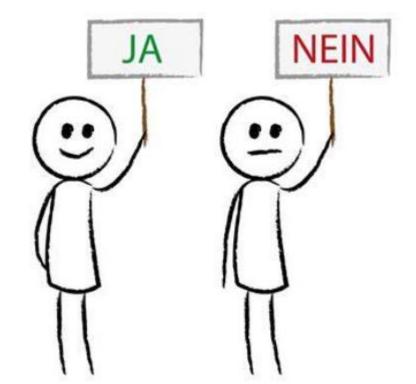


Ich habe heute etwas über Schokolade gelernt, das mich nachdenklich gemacht hat...





Ich werde ab jetzt beim Kauf öfter auf Siegel und Herkunft achten...





Es ist unfair, dass die Menschen, die Kakao anbauen, am wenigsten verdienen...

